

Sopro MFT 532

Fugenbreit mit Trass

naturweiß 12 · manhattan 77 · zementgrau 20 · steingrau 22 · jurabeige 33 · braun 52 · anthrazit 66



Zementärer, trasszementgebundener Fugenmörtel für Fugenbreiten von 5–15 mm. Wasserfest und frost- tauwechselbeständig. Hohe Flankenhaftung und hoher Schutz gegen Ausblühungen.

- innen und außen
- Wand und Boden
- mit hohem Trassanteil
- wasserabweisend
- Sonderfarbenservice

Anwendungsgebiete

zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen mit Fugenbreiten von 5-15 mm im Innen- und Außenbereich. Für den Einsatz im Trinkwasserbereich empfehlen wir Sopro FTW 533 FugenBreit.

Mischungsverhältnis

3,5 - 3,7 l Wasser : 15 kg Sopro MFT 532
5,8 - 6,2 l Wasser : 25 kg Sopro MFT 532

Mischzeit

mindestens 2 Minuten

Reifezeit

ca. 3 Minuten, dann nochmals gut durchrühren

Verarbeitungszeit

ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehrbar

nach ca. 24 Stunden

Belastbar

nach ca. 48 Stunden

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Bedarf

ca. 0,8 kg/m² bei Fliesenformat 20 x 20 x 1 cm mit 5 mm Fugenbreite

Lagerung

bei trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

15 kg und 25 kg Papiersack

Eigenschaften

Sopro MFT 532 ist ein trasszementgebundener Fugenmörtel mit glasurschonenden Marmorfüllstoffen. Der erhärtete Mörtel ist wasserfest, frosttau-wechselbeständig und bietet durch seinen hohen Trassanteil große Sicherheit gegen Risse und Kalkausblühungen.

Untergrundvorbereitung

Die Fuge vor der Erhärtung des Verlegemörtels gründlich reinigen. Den Verlegemörtel erhärten und trocknen lassen. Keramische Beläge, die im Dünnbettverfahren verlegt wurden, sind frühestens nach 24 - 48 Stunden zu verfugen. Bei keramischen Belägen die im Dickbettverfahren verlegt wurden, muss der Verlegemörtel vor der Verfugung trocken sein. Diese Austrocknung ist sehr stark abhängig von den jeweiligen Baustellen- und Witterungsverhältnissen. Fugen keinesfalls vornässen!

Mischen

25 kg Sopro MFT 532 mit 5,8 - 6,2 l Wasser (15 kg MFT 532 mit 3,5 - 3,7 l Wasser) zu einer pastösen, noch verarbeitbaren Masse mit einem Rührquirl homogen anrühren. Danach das Material 3 Minuten reifen lassen und nochmals gut durchrühren. Sopro MFT 532 bleibt im Anmachgefäß ca. 2 Stunden verarbeitbar.

Verarbeitung

Sopro MFT 532 mit Gummiwischer oder Fugenhobel diagonal zur Fuge dicht und tief einbringen und die Fuge dabei völlig ausfüllen. Den Mörtel anziehen lassen, bis dieser gleichmäßig matt geworden ist (ca. 5 - 15 Minuten). Mit feuchtem, nicht nassen Schwamm die Fliesen vom Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm oder Schwammbrett nachverfeinern ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Nach Trocknung des Fugenmörtels den verbliebenen Mörtelschleier mit einem trockenen, sauberen Tuch entfernen. Die bearbeiteten Flächen sind bis zum vollständigen Erhärten des Fugenmörtels vor zu rascher Austrocknung (durch z.B. hohen Temperaturen, direkter Sonnenbestrahlung, Wind, Regen, Frost etc.) zu schützen.

Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich (20° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit); höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Mischer, Rührquirl, Kelle, Mörteltrog, Gummiwischer, Fugenhobel, Schwammbrett, Rollenabwäscher in frischem Zustand mit Wasser

Hinweis

Bei unglasierten, matt- bzw. porös glasierten Fliesen ist eine Probeverfugung notwendig, um festzustellen, ob sich die Fliesenoberflächen einwandfrei reinigen lassen! Für Fleckenbildung bei der Dickbettverlegung durch unsaubere Zuschlagsande oder aus verfärbungsaktiven Substanzen anschließender Baustoffe können wir keine Haftung übernehmen. Nicht unter +5 °C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden!

Keine Frostschutzmittel zugeben!

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsratschläge: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041